

Beachten Sie bitte, dass wir für die Verwendung der nachfolgenden Tipps keine Haftung übernehmen können. Eingriffe in den Drucker geschehen auf eigene Gefahr!

Laserdrucker, generell:

Fehlerbeschreibung: Flecken in gleichmäßigen Abständen.

Lösung: Kleberückstände von nicht geeigneten oder mehrfach verwendeten Etiketten auf der Bildtrommel.

Fehlerbeschreibung: Schwarze Längsstreifen.

Lösung: Fremdkörper im Drucker bzw. in der Kartusche (Fusseln, Papierschnipsel, Staub, Tonerstaubreste). Der Drucker muss gründlich gereinigt werden. Hierzu eignen sich ein (Hand)Staubsauger und ein fusselfreies Tuch. Nach dem Aussaugen sollte das Gerät noch einmal mit dem Tuch gründlich nachgesäubert werden. Bei Tonerkartuschen mit eigener Trommel (HP) darf die Trommel nur mit einem fusselfreien Tuch vorsichtig gereinigt werden.

Fehlerbeschreibung: Blasser oder zu kräftiger Ausdruck.

Lösung: Tonerauftrag in der Druckersoftware falsch eingestellt, Tonerstreifen nicht gezogen, Kartusche vor der ersten Benutzung nicht geschüttelt.

Fehlerbeschreibung: Helle Längsstreifen, schwaches Druckbild am Seitenrand.

Lösung: Die Kartusche ist (nahezu) leer gedruckt.

Fehlerbeschreibung: Unregelmäßige Punkte auf dem Ausdruck.

Lösung: Der Druckerinnenraum ist verschmutzt und muss gründlich gereinigt werden. Oftmals hilft bereits das 2-3malige Drucken auf einem Hochglanzpapier, etwa aus einem Magazin, welches Tonerpartikel bindet.

Fehlerbeschreibung: Drucker quietscht, Geräusentwicklung.

Lösung: Die Geräusentwicklung kann viele Gründe haben. Als Ursachen kommen z.B. in Frage: defekte (verbrauchte) Heizeinheit, Transfereinheit, Separation Pad (Kunststoffteil mit Schaumstoffpad im Druckerinnenraum, über welches das Papier läuft), Paper Pickup (Rolle für den Papiereinzug), sowie die allgemeine Druckermechanik. Drucker sollten in regelmäßigen Abständen gewartet und gereinigt werden, um Schäden zu vermeiden und ein einwandfreies Druckbild zu gewährleisten.

Color Laserdrucker, generell:

Fehlerbeschreibung: Erhöhter Tonerverbrauch, erhöhtes Resttoneraufkommen

Lösung: Bei Color Laserdrucken kann es zu erhöhten Resttonermengen und Tonerverbrauch kommen, wenn die Druckereinstellungen nicht den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Einstellungen zu den Papierführungen und Papierqualitäten sollten stets angepasst sein, ansonsten muss der Drucker zwischen den Druckaufträgen mehr als nötig kalibrieren. Weitere Vorteile sind eine schnellere Druckbereitschaft, mechanische Entlastung und höhere Seitenleistung. Außerdem wird ein vorzeitiges Überlaufen des Resttonertanks vermieden.

Color Laserdrucker, aufbereitete Kartusche:

Fehlermeldung: "Speicherfehler" bzw. Verbrauchsmaterial Speicherfehler". Die Tonerkartusche wurde vom Drucker nicht erkannt.

Lösung: Nach dem Einsetzen der Kartusche muss der Drucker ausgeschaltet werden. Anschließend das Gerät wieder einschalten. Nach der Geräteinitialisierung sollte die Kartusche erkannt werden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, muss der Vorgang mit der Originalkartusche und anschließend mit dem aufbereiteten Modul wiederholt werden.

Kyocera Drucker, diverse Modelle:

Fehlerbeschreibung: Toner tritt aus.

Ursache: Haarriss im Tonerbehälter, hervorgerufen durch Transport- oder Sturzschaden (Tonerkarton ist von innen verschmutzt - Modul bitte nicht einsetzen). Weitere Möglichkeit: Die Trommeleinheit dreht im Leerlauf die Zahnräder des Tonermoduls und fördert Toner. Der Tonerkanal wird übervoll und Toner fällt in den Drucker.

Lösung: Die Trommeleinheit muss auf korrekte Funktion hin überprüft werden.

Fehlerbeschreibung: Grauschleier auf dem gesamten Ausdruck.

Lösung: Gerade in feuchten Jahreszeiten ist es zu beobachten, dass viele zumeist ältere Kyocera Drucker einen leichten Background (Grauschleier) auf dem Ausdruck produzieren. Das Problem kann durch die nachfolgenden Tipps behoben werden. Der Corona-Draht ist mit dem grünen Corona-Draht-Reiniger, welcher im Drucker eingebaut ist, zu reinigen. Das Corona-Gitter ist mit dem Grid-Cleaner, der jeder Toner Kartusche beiliegt, zu reinigen. Genaue Erklärungen hierzu finden sich im Druckerhandbuch. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit nimmt das Tonerpulver eine zu hohe Ladung an, wodurch der Grauschleier entsteht. Diese Ladung kann abgebaut werden, indem 100-200 Seiten im Kopiermodus gedruckt werden. Hierzu sollte ein normales, ganzseitiges Textdokument verwendet werden. Der Druckauftrag sollte mindestens 100 Seiten beinhalten. Das Drucken einzelner Seiten ist nicht hilfreich, da hierbei der Drucker deutlich mehr Ladung aufbaut. Man kann davon ausgehen, dass dieses Phänomen insbesondere bei Kunden auftritt, die oft mehrere Seiten ausdrucken.

Samsung ML 1510,1710, SCX 4216

Fehlerbeschreibung: Nach dem Einsetzen einer neuen Kartusche meldet der Drucker ein leeres Modul, bzw. erkennt das neue Modul nicht.

Lösung: Die an der Stirnseite des Moduls angebrachte Sicherung (20x5mm, 63mA) ist defekt und muss ausgetauscht werden.

HP LaserJet 4250, aufbereitete Kartusche

Fehlermeldung: "Unauthorisiertes Verbrauchsmaterial". Nach jedem Druck muss am Drucker eine Taste zur Bestätigung gedrückt werden.

Lösung: Kartusche entnehmen und Drucker ausschalten. Kartusche einsetzen und Drucker einschalten.

Druckereinstellungen im Menü öffnen. Zählerstand „reseten“.

HP LaserJet 2300, aufbereitete Kartusche

Fehlermeldung: Nach dem Einsetzen der Kartusche kommt es zu der Anzeige

"10.10.00 Verbrauchsmat. - Speicherfehler" und "Hilfe".

Lösung: Es muss auf dem Drucker die grüne Taste mit dem Häkchen gedrückt und kurz gewartet werden.

Nach dem Drücken dieser Taste erscheint die Anzeige "Nicht-HP Verbrauchsmaterial erkannt".

Nach wenigen Sekunden meldet der Drucker "Bereit" und es kann gedruckt werden.

HP Color LaserJet 4600, original und aufbereitet

Fehlerbeschreibung: Schwankende Druckqualität (blasse oder falsche Farben, Streifen auf dem Ausdruck).

Lösung: Die Color Laserjet 4600 Serie muss vor jedem Tonerwechsel (und auch vor jedem Papierwechsel) neu kalibriert werden. Dieses geschieht manuell über den Punkt Druckqualität im Drucker Menü, welches man über die Bedientastatur erreichen, oder automatisch. Nur eine ordnungsgemäße Kalibrierung des Geräts gewährleistet die gewünschte Druckqualität. Ferner sollten entweder nur kompatible oder originale Toner verwendet werden.

Bei gemischter Bestückung können unterschiedliche Druckqualitäten auftreten. Bitte beachten sie außerdem die Austauschzeiträume für Fixiereinheiten und Transferkits, die maßgeblichen Einfluss auf die Druckqualität haben.

Brother Toner und Trommeln, original und aufbereitet

Fehlerbeschreibung: Vertikale Linien auf Ausdrücke/verschmutzte Ausdrücke, Grauschleier.

Lösung: Mit der Zeit entstehen Tonerablagerungen in der Trommel, die für verschmutzte Ausdrücke verantwortlich sind. Der Corona-Draht der Trommel muss daher gemäß Handbuch vor dem Einsetzen eines neuen Tonermoduls gereinigt werden. Dies geschieht, in dem man den blauen Schieber der Trommleinheit mehrere Male von rechts nach links bewegt. Anschließend muss der Schieber wieder in seine Ausgangsposition zurückgebracht werden.

Des Weiteren muss das Scannerglas im Druckerinneren mit einem weichen, trockenem Tuch gereinigt werden.

Im Falle eines Grauschleiers auf den Ausdrucken ist höchstwahrscheinlich die Tonerkartusche leer gedruckt worden.

Diese muss dann ersetzt werden. Weitere Möglichkeit: Das Trommelmodul ist verbraucht. Bitte lassen sie sich mittels Druck einer Statusseite (siehe Gerätehandbuch) den Verbrauch anzeigen und wechseln sie gegebenenfalls die Trommel.

Fehlerbeschreibung: Nach dem Tonerwechsel ist das Druckbild schwächer/blas.

Dieses Phänomen ist häufiger zu beobachten. Grund dafür ist die so genannte BIAS Spannung, die sich bei abnehmender Tonermenge verringert. Damit die Spannung wieder mit dem optimalen Wert läuft, müssen u. a. Hinweise befolgt werden:

Brother Modell HL-1230 / HL-1440 / HL-1450 / HL-1470N

Gerät einschalten, Frontdeckel öffnen und Toner/Trommel herausnehmen, Funktionsknopf (unter den LEDs) 1x drücken, Toner/Trommel wieder einsetzen und Funktionsknopf 1x drücken. Frontdeckel schließen.

HL-1650 / HL-1670N / HL-1850 / HL-1870N / HL-5030 / HL-5040 / HL-5050 / HL-5070N

HL-5130 / HL-5140 / HL-5150 / HL-5170N

Gerät einschalten, Frontdeckel öffnen und Toner/Trommel herausnehmen, GO Taste 1x drücken.

Toner/Trommel wieder einsetzen und GO Taste 1x drücken. Frontdeckel schließen.

FAX-8360 / MFC-9660 / 9760 / 9880

Frontklappe öffnen, Taste >Storno< 1x drücken (Trommel ersetzt 1.Ja 2.Nein),

Taste >*< 1x drücken, Taste >0< 2x drücken, Frontklappe schließen.

Ältere Modelle, z. B. HL-1030, HL-1240, HL-1250, HL-1270N oder FAX 8350 / MFC-9650 / 9750 / 9870

bieten diese Funktion nicht. Diese Modelle müssen das leere Tonermodul in der Kartusche erkennen, damit sich die BIAS Spannung einstellt.

Brother Trommel DR-200, DR-300, DR-8000, original und aufbereitet

Fehlerbeschreibung: Nach dem Wechsel der Trommel erscheint die Meldung "Trommel wechseln", bzw. "Trommel bestellen".

Lösung: Es muss darauf geachtet werden, dass nach dem Einsetzen der neuen Trommel diese die eingefügte

Decodierfolie auswirft, welche das Faxgerät zurücksetzt. Die Folie darf nicht manuell vor dem Einsetzen gezogen werden.

Brother HL 2030, TN 2000, original und aufbereitete Kartuschen

Fehlerbeschreibung: Nach dem Einsetzen der neuen Kartusche wird diese nicht erkannt.

Lösung: Diesen Fehler kann man lt. Hotline durch einen Reset umgehen. Bitte die folgenden Schritte nacheinander ausführen: Gerät ausschalten, Klappe öffnen, „Go“ gedrückt halten und Gerät einschalten, Toner/Drum/Paper leuchten, 2x schnell „Go“ drücken, Toner/Drum/Paper leuchten, 6x schnell „Go“ drücken, Paper blinkt, Klappe schließen, Ready.

Brother TN 2000, original und aufbereitet

Fehlerbeschreibung: Nach dem Einsetzen der neuen Kartusche wird diese nicht erkannt.

Lösung: Lt. Hotline ist es bekannt, dass manche Kartuschen nicht von einigen Laserdruckern und Faxgerät (serienbedingt) erkannt werden. Hier hilft der Wechsel der Kartusche, mitunter auch "zwischen" den Geräten.

Brother HL 5250, TN 3130, 3170, original und aufbereitete Kartuschen

Fehlerbeschreibung: Nach dem Einsetzen der neuen Kartusche wird diese nicht erkannt.

Lösung: Dieser Fehler ist dem Hersteller bekannt. Die Ursache ist hierfür der Tonermodulsensor, der auf der rechten, inneren Gehäuseseite sitzt. Daher sollte die Tonerkassette generell vor dem Einsetzen mit beiden Händen vorsichtig ca. 6 Mal geschwenkt werden, damit sich der Toner im Modul gleichmäßig verteilen und vom Gerät erkannt werden kann.

Des Weiteren ist eine regelmäßige Reinigung des Druckers und der Trommel notwendig. Tonerstaub und Verschmutzungen kann den Tonersensor beeinflussen und das Erkennen der Tonerkartusche verhindern (der Tonerstand wird durch einen Lichtsensor ermittelt, welcher durch "Sichtfenster" im Tonermodul den Füllstand misst). Bitte beachten Sie, dass eine verbrauchte Trommel sich nicht nur auf das Druckbild auswirken kann. Eine abgeschriebene Einheit kann Störungsmeldungen verursachen und den Druckbetrieb erheblich beeinträchtigen. Sehen Sie bitte hierzu auch die Hinweise zu TN 2000.

XeroxTektronix Phaser, kompatible ColorSticks

Fehlerbeschreibung : Form und Farbe sind anders als bei den originalen Sticks.

Lösung: Um eine Patentrechtsverletzung zu vermeiden, muss bei der Fertigung eine andere Form und eine andere Zusammensetzung des Materials gewählt werden. Die kompatiblen Sticks arbeiten nach den Standards des Originalherstellers und bieten ein gleichermaßen hochqualitatives Druckbild.

Tintenstrahldrucker, generell:

Fehlerbeschreibung: Es werden die falschen Farben gedruckt.

Lösung: Farbsteuerung in der Druckersoftware/im Programm falsch eingestellt, mindestens 1 Farbtank ist leer.

Fehlerbeschreibung: Patrone wird nicht erkannt.

Lösung: Schutzstreifen nicht entfernt, Kontaktstreifen beim Einsetzen der Patrone beschädigt, Patrone im falschen Schacht des Druckkopfes eingesetzt.

Fehlerbeschreibung: Die Patrone druckt nicht/ist eingetrocknet.

Lösung: Es wurde über einen längeren Zeitraum nicht gedruckt/Patronen und Drucker wurden falsch gelagert/aufgestellt (auf der Heizung/im Sonnenlicht).

Patronen mit eigenem Druckkopf (Lexmark, HP etc.) können vorsichtig geschüttelt und mit einem feuchten, fusselfreien Tuch gereinigt werden.

Fehlerbeschreibung: Die Patrone schmiert.

Lösung: Der Druckkopf ist an der Unterseite verschmutzt (Fusseln, Papierschnipsel, Staub).

Abhilfe schafft die vorsichtige Reinigung mit einem fusselfreien, feuchten Wattestäbchen oder Tuch.

HP Deskjet, diverse Modelle

Fehlerbeschreibung: Tinte ist im Drucker ausgelaufen.

Lösung: Im Laufe der Zeit sammelt sich Tinte durch Reinigungsprozesse und Kalibrierungsvorgänge im Tintenauffangbehälter (Schwamm), der mit der Zeit übertoll wird. Tinte kann dann in den Druckerraum gelangen. Für die Reinigung werden einige fusselfreie Wattestäbchen (oder Tücher), destilliertes Wasser und Papier (bzw. Papierhandtücher) benötigt. Der Drucker muss eingeschaltet und der obere Deckel angehoben werden. Wenn der Druckkopf samt Tintenpatronen in die Mitte gefahren ist, muss der Netzstecker gezogen werden.

Die Patronen müssen aus dem Drucker genommen werden und hochkant auf eine Papierunterlage gestellt werden. Der Tintenauffangbehälter befindet sich rechts im Druckerinnenraum, möglicherweise etwas hinter der Verkleidung.

Der Rand des Auffangbehälters muss mit einem angefeuchteten Wattestäbchen abgewischt werden. Alle Tintenreste, die sich oben auf dem Schwamm gesammelt haben, müssen entfernt werden. Falls der Schwamm höher liegt als der Rand, so muss der Schwamm mit einem Wattestäbchen unter den Rand gedrückt werden. Ausnahme hierfür bilden die Modelle der 900er Serie, 3820, 6122 und 6127. Anschließend reinigen Sie die Wischer und die Kappen mit einem angefeuchteten Wattestäbchen.

Gehen Sie bei der Reinigung stets vorsichtig vor und üben Sie lediglich leichten Druck auf die Oberflächen aus.

Zu starkes Reiben kann die Kappen verschieben, die Patronen könnten dadurch Schaden nehmen.

Setzen Sie nun die Patronen wieder ein, schließen die obere Abdeckung und schließen Sie das Netzkabel wieder an.

Benutzerhinweise für HP Drucker mit den Patronen #10 und #11

Wenn der Drucker die Meldung "Patrone weitestgehend verbraucht" (blinkende LEDs) ausgibt, ist die Patrone erst zur Hälfte verbraucht und kann noch einige Zeit benutzt werden. Erst nach der Meldung "Patrone verbraucht" (leuchtende LED) muss diese getauscht werden.

Des Weiteren "merkt" sich der Chip der Tintenpatrone den Drucker, in dem die Patrone eingesetzt worden ist.

Eine Patrone kann somit (z.B. nach einem Druckertausch) nicht in einem weiteren Drucker eingesetzt werden, selbst wenn die Tintenpatrone noch halbvoll ist.

Reichweite von Tintenpatronen und Tonerkartuschen

Die vom Hersteller angegebene mögliche Reichweite einer Tintenpatrone oder einer Laserkartusche, wird üblicherweise bei einer Blattschwärzung von 5% (gemäß Dr. Grauert Brief) angegeben (sofern der Hersteller die Reichweite überhaupt angibt). Des Weiteren geben einige Hersteller die Druckkapazität ihrer Materialien z.B. auch gemäß einer ISO-Norm, ASTM-Richtlinie oder in der Anzahl der möglichen druckbaren Farbfotos wieder.

Ein einfaches Beispiel: Eine 5 prozentige Blattschwärzung bei einem Modul ergeben z.B. 6000 Seiten.

Bei 15 prozentiger Blattschwärzung erreicht man nur noch eine Seitenleistung von 2000 Seiten.

Neben der Blattschwärzung beeinflussen auch noch der Seiteninhalt und Typ der gedruckten Vorlage (Text, Grafik), Papiersorte, Druckmodus, Software, Druckumgebung (z. B. Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit) sowie Druckhäufigkeit (Druckerkalibrierung) die Seitenleistung.

Philips Magix Vox 1 Faxgerät

Problem: Der Decodierbarcode wird vom Faxgerät nicht akzeptiert.

Lösung: Eine Serie von Magic Vox 1 Geräten speichert über einen Zeitraum die eingelesenen Barcodes und verweigert den Betrieb beim Einlesen eines bereits gespeicherten Codes. Bitte kontaktieren Sie uns für alternative Freischaltungscodes.